

In Tipp 368/369 sind 32 Überblendungsarten, die man in Tonbildschauen effektiv einbauen kann.

In der Anlage von diesem Tipp 693 sind 2 Exedateien mit allen Überblendungen von 1-15 und von 16-32 in ihrem Ablauf zu betrachten und auszuwählen. Jede Überblendung ist mit einer Nummer versehen. Außerdem ein **Blanko** für den Beginn einer neuen Tonbildschau – siehe unten.

Hier einige Beispiele – die jeweilige Nummer dazu ist rechts unten eingeblendet:



9 Bildteile rotieren zu einem Blütenbild



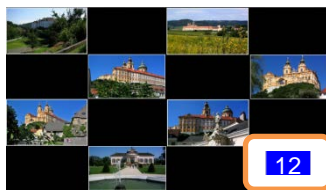
5 Bilder ordnen sich schräg an



8 Bilder am laufenden Band nach oben



5 Bilder u. 5 Nummern schräg u. Laufschrift in der Mitte



aus einem Bild zum Schachbrett.



4 x am laufenden Band in 1 großes Bild überblendet



8 Bilder driften aus einander u. 1 Mittenbild

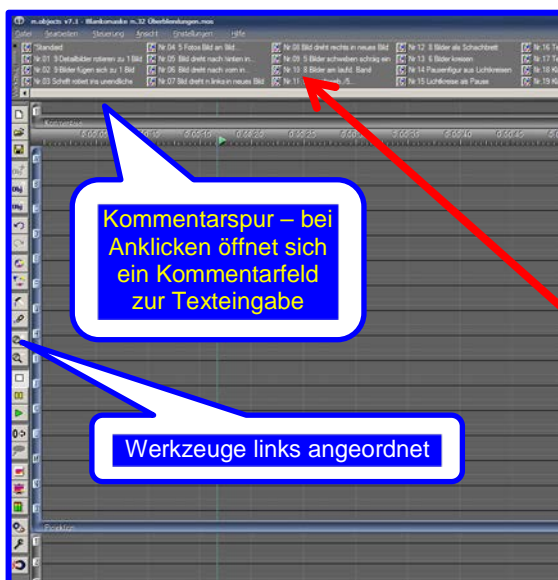


7 Motive der Schau fliegen ein u. 1 Textbild als Info



9 Teilbilder rotieren zu einer einzigen Blüte

Mit diesen Makros lassen sich hier noch die neuen Möglichkeiten von m.objects Version 7.1 anwenden. Z. B. mit **Effektmasken**, **Passepartouts** mit **Schatten und Schein**, oder mit **Textfeldern** in oder an den kleinen Bildchen.



In der Anlage befindet sich dieses **Blanko** zur Eröffnung einer Tonbildschau, das man sich mehrfach kopiert aufheben sollte, um es für jede neue Schau gleich parat zu haben.

Es ist für 15 Bildspuren und 4 Tons Spuren und 1 Kommentarspur eingerichtet, da viele Überblendungen viele Bildspuren benötigen. Wenn Sie in eine Bildspur klicken, sind in der Werkzeugleiste 32 Überblendungsvarianten als Makros abgelegt, jedoch ohne Bilder. (roter Pfeil) Diese müssen Sie mit Ihren eigenen Bildern austauschen, indem Sie Ihre Bilder daneben in eine Bildspur einfügen und mit dem kleinen grauen Viereck von einem Viereck in das andere Viereck ziehen. (siehe Tipp 574)